

Überparteiliche  
Bürger-Initiative **Pro**  
**Wohnen**  
**Ottensen**

Kein Bürokomplex Zeise-2  
WPP / Procom / Quantum  
auf dem Zeise-Parkplatz !



Hamburg-Ottensen, 11.2.2015

## » Bürgerbegehren „Platz zum Wohnen!“ auf der Zielgeraden: Bis jetzt über 7.000 Stimmen gesammelt / Initiative Pro Wohnen Ottensen will das Genehmigungsverfahren auch juristisch anfechten

**Das Bürgerbegehren der Bürgerinitiative Pro Wohnen Ottensen steuert dem Abschluss zu. Mit 6.000 gültigen Stimmen soll ein Bürger-Entscheid für eine Wohnbebauung auf dem Zeise-Parkplatz erreicht werden - der dann vom Bezirksamt Altona unter Beteiligung aller Wahlberechtigten im Bezirk durchgeführt werden wird. Am Donnerstag, den 12.2. um 11:30 Uhr wird die Initiative 4.241 weitere Stimmen im Bezirksamt Altona abgeben.**

Damit sind bis jetzt über 7.000 Unterschriften gesammelt worden, die nun vom Bezirksamt geprüft werden. Pro Wohnen Ottensen will mittels des angestrebten Bürger-Entscheidunges eine Änderung des Bebauungsplanes für die ehemalige Großparkplatz-Fläche zum Zweck einer Wohn-Mischbebauung erreichen. Parallel prüft die Initiative die Möglichkeit, juristisch gegen bestehende Teilgenehmigungen für die jetzt geplante Bürobebauung vorzugehen. Die dafür gegründete Klage-Initiative kann jeder Bürger unterstützen.

**Janette Bleeker:** „Wir haben - Stand heute - fast die notwendige Stimmenanzahl für das Bürgerbegehren erreicht. Die Menschen in Ottensen erwarten, dass die Verantwortlichen im Senat den großen Widerstand gegen den geplanten Bürokomplex endlich ernst nehmen und dieses Projekt nicht weiter gegen den Willen der Bevölkerung durchzusetzen versuchen. Wir verlangen einen sofortigen Baustopp und eine Neuausschreibung der vorher städtischen Fläche für den Bau bezahlbarer Wohnungen - wie ursprünglich vorgesehen.“

**Hauke Sann:** „Bisher gab es hier weder Transparenz im Verfahren noch wurden die Bürger Ottensens in irgendeiner Weise in die plötzlichen Änderungen der Planungen von Wohnungen hin zu einem Bürobau einbezogen. Seit April 2014 wurden hinter den Kulissen Entscheidungen gegen die Interessen von Anwohnern und Gewerbetreibenden getroffen und Fakten unter Ausschluss der Öffentlichkeit geschaffen. So können Sie mit den Menschen in Hamburg nicht umgehen. Dafür wurden Sie nicht gewählt, Herr Scholz!“

Der SPD-Senat verkauft hier eine offensichtliche Einsparmaßnahme des WPP-Konzerns als Ansiedlungs-Argument für ein Großprojekt, das in seinen Dimensionen die Infrastruktur und das soziale Gleichgewicht in Ottensen weit überlastet. Hier werden keine Arbeitsplätze geschaffen, sondern es ist zu erwarten, dass durch die Zusammenlegung von 12 Tochterunternehmen Arbeitsplätze in nicht unerheblichem Maße abgebaut werden (siehe u.a. Scholz & Friends/WPP Berlin, Berichterstattung wuv 20.6.2011 bis 27.2.2012).

Scholz & Friends/WPP liegen Angebote für weitere 18 alternative Standorte innerhalb Hamburgs für dieses Vorhaben vor. Das Unternehmen hat bereits mit rund der Hälfte seiner Mitarbeiter seinen Sitz in der Hafencity. Dort gibt es genügend attraktive freie Flächen, um auch die übrigen Unternehmenstöchter anzusiedeln. Es besteht keinerlei Notwendigkeit, dafür einen intakten gewachsenen Wohn-Stadtteil zu zerstören.

Die ursprünglich geplanten Wohnungen werden dagegen in Ottensen dringend benötigt. Wir fordern Scholz & Friends/WPP im Namen von über 7.000 Bürgern Ottensens nochmals auf, sich aus dem Vorhaben Zeise-2 zurückzuziehen.

### Forderungen von Pro Wohnen Ottensen:

1. Wir fordern den sofortigen Stopp der Baugruben-Arbeiten auf dem Zeise-Parkplatz
2. Wir fordern die Rücknahme des Bauvorbescheides und der fragwürdigen Baugruben-Genehmigung durch das Bezirksamt Altona, die innerhalb von 2 Tagen nach Beginn des Bürgerbegehrens erteilt wurden - offenbar, um dieses zu unterlaufen.
3. Wir fordern den Rückkauf des Grundstückes durch die Finanzbehörde.
4. Wir fordern eine öffentliche Neuausschreibung des Grundstückes für Wohn-Mischbebauung mit bezahlbaren Mieten.
5. Wir fordern, einen Runden Tisch der politisch Verantwortlichen mit den Bürgern in Ottensen und eine substantielle Mitbestimmung von Anwohnern und Gewerbetreibenden Ottensens bei den Bedingungen der Ausschreibung für eine Wohn-Mischbebauung und deren Umsetzung.

Überparteiliche  
Bürger-Initiative  
Pro Wohnen Ottensen

[www.pro-wohnen-ottensen.de](http://www.pro-wohnen-ottensen.de)  
[facebook.com/prowohnenottensen](https://facebook.com/prowohnenottensen)

### Pressekontakt:

[info@pro-wohnen-ottensen.de](mailto:info@pro-wohnen-ottensen.de)  
Tel.: 0171 - 652 76 95

## Die Begründung des Bürgerbegehrens

- » Es herrscht ein außerordentlicher Mangel an bezahlbarem Wohnraum im Kerngebiet von Ottensen. Neue Wohnungen werden dringend benötigt.
- » Dieser grundsätzliche Wohnungsmangel führt seit Jahren zu steigenden Wohnungsmieten in Ottensen - bei gleichzeitig bleibend hoher Nachfrage nach Wohnraum für Normalverdiener.
- » Die Änderung des bestehenden Bebauungsplanes Ottensen 49 und die Ausweisung der Parkplatzfläche als Wohngebiet könnten die rechtliche Grundlage für eine Bebauung verändern - und die Errichtung bezahlbarer Wohnungen ermöglichen.
- » Wir möchten den geplanten großflächigen Bürokomplex Zeise-2 verhindern. Die Ansiedlung einer derartigen Größenordnung von gewerblicher Monokultur mitten im zentralen Wohngebiet zerstört das sensible Gleichgewicht zwischen Wohnen und Arbeiten im Ortskern und ist bei dem hohen Leerstand bestehender Büros in Ottensen nicht notwendig.
- » Dieses Bürgerbegehren dient der Stabilisierung des erhaltenswerten Stadtteil-Charakters aus Wohnen, Kultur und einer kleinteiligen Infrastruktur gewerblicher Läden, Betriebe und Dienstleister, die im wesentlichen auf die täglichen Bedürfnisse der Wohnbevölkerung Ottensens ausgerichtet sind.

Mehr über die Initiative und die Hintergründe unter:

**Überparteiliche  
Bürger-Initiative  
Pro Wohnen Ottensen**

[www.pro-wohnen-ottensen.de](http://www.pro-wohnen-ottensen.de) und  
[facebook.com/prowohnenottensen](https://facebook.com/prowohnenottensen)

**Pressekontakt:**

[info@pro-wohnen-ottensen.de](mailto:info@pro-wohnen-ottensen.de)  
Tel.: 0171 - 652 76 95

